

Vorlesung mit begleitender Übung:

Außenhandelstheorie und -politik

(Vorlesung: Jerger; Übungen: Wiss. Mitarbeiterin)

Zielgruppe:	Studierende in Studienphase II der Bachelor-Studiengänge . Studierende anderer Fakultäten können die Veranstaltung ggf. nach Maßgabe ihrer jeweiligen Studienordnung belegen.
Voraussetzungen:	Die Veranstaltung setzt eine gewisse Vertrautheit mit den Konzepten der mikroökonomischen Theorie voraus, wie sie in den beiden Veranstaltungen zur Mikroökonomik in Studienphase I vermittelt werden.
Inhalt/Lernziel:	Im Verlauf der Vorlesung werden u.a. folgende Fragen gestellt und beantwortet: Warum treiben Volkswirtschaften Handel miteinander? Welche Vorteile bringt Außenhandel auf der volkswirtschaftlichen Ebene? Wer kann durch internationalen Handel verlieren? Wodurch bestimmt sich, welches Land bestimmte Güter importiert bzw. exportiert? Wie wirken Zölle und andere handelspolitische Instrumente? Diese Fragen stehen im Zentrum der seit einigen Jahren unter dem Schlagwort der „Globalisierung“ laufenden Debatte – auch wenn sich hierunter noch eine ganze Reihe weiterer in der Vorlesung nicht behandelte Themen subsumieren lassen.
Literatur und sonstige Materialien:	<p>Ein Skript zur Vorlesung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn auf der Homepage des Lehrstuhls zur Verfügung stehen.</p> <p>An exzellenten Lehrbüchern der Außenhandelstheorie besteht kein Mangel. Dennoch folgt die Veranstaltung nicht exakt einem bestimmten Buch. Zur das Vorlesungsmanuskript ergänzenden Lektüre am ehesten empfohlen wird jedoch:</p> <p><i>Paul R. Krugman, Maurice Obstfeld: International Economics. Theory and Policy, 9th ed., Boston et al.: Addison Wesley, 2012.</i> Dieses Buch liegt auch in deutscher Übersetzung vor (ebenfalls in der 9. Auflage, erschienen bei Pearson Studium).</p> <p>Ein enges Substitut dazu ist:</p> <p><i>Richard E. Caves, Jeffrey A. Frankel, Ronald W. Jones: World Trade and Payments, 10th ed., Pearson International Edition, 2007</i></p> <p>Formal deutlich anspruchsvoller ist das folgende Buch, das auch viele empirische Analysen enthält. Als vorlesungsbegleitende Lektüre kann es nicht empfohlen werden, wohl aber als weiterführende Referenz für besonders interessierte Studierende:</p> <p><i>Robert C. Feenstra: Advanced International Trade. Theory and Evidence, Princeton University Press, 2004</i></p>

	<p><i>Anmerkung:</i> In den genannten Lehrbüchern – mit Ausnahme des Buchs von R.C. Feenstra – wird neben der in dieser Veranstaltung behandelten sog. „reinen“ oder „realen“ Außenhandelstheorie, in der von allen monetären Phänomenen abstrahiert wird, auch die „monetäre Außenwirtschaftstheorie“ in separaten Teilen behandelt. Diese ist im Wesentlichen auf die Analyse kurzfristiger Zusammenhänge zwischen international verflochtenen Volkswirtschaften ausgerichtet. In der Veranstaltung werden diese Dinge nicht behandelt.</p>
<p>Zuordnung und Prüfungsanforderungen:</p>	<p>Die Veranstaltung (Vorlesung + Übung) ist als Kurs den folgenden Modulen zugeordnet:</p> <p>Für Studierende der IVWL: Der Kurs ist Bestandteil des Pflichtmoduls „Internationale VWL“</p> <p>Für Studierende der VWL: Der Kurs kann alternativ auf drei Arten angerechnet werden: a) innerhalb des Schwerpunktmoduls „Außenwirtschaft“ als Pflichtkurs, b) innerhalb anderer Schwerpunktmodule als Ergänzungsoption, c) als Wahlmodul</p> <p>Für Studierende der BWL: Der Kurs kann als Wahlmodul angerechnet werden.</p> <p>Die Wertigkeit des Kurses beträgt 6 Kreditpunkte. Die Prüfung des vermittelten Stoffs erfolgt in einer 90-minütigen Klausur.</p> <p>Zu dieser Klausur müssen sich alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät – auch die Erasmus-Studierenden – auf dem üblichen Weg und rechtzeitig beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt anmelden.</p> <p>Gast-Studierende aus dem Ausland – insb. aus dem Erasmus-Programm – haben die Möglichkeit, sich anstatt der Klausur einer mündlichen Prüfung zu unterziehen. Die Anmeldung dazu erfolgt direkt am Lehrstuhl.</p> <p>Studierende von Studiengängen anderer Fakultäten müssen sich bei ihrem jeweiligen Prüfungssekretariat anmelden.</p>
<p>Aufbau der Veranstaltung</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hinweise 2. Außenhandel: Fakten und Fragen 3. Verschiedene Quellen von Außenhandelsgewinnen 4. Zahlungsbilanz und intertemporaler Handel 5. Das Ricardianische Modell 6. Handel und Einkommensverteilung; Das Heckscher-Ohlin-Modell 7. Skalenerträge als Handelsursache 8. Die empirische Beschreibung von Handelsströmen durch das Gravitations-Modell

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">9. Handelspolitische Instrumente: Ein Überblick10. Die traditionelle Zolltheorie11. Handelspolitische Institutionen |
|--|---|